Lebenslauf – Sigisbert Mutschlechner

Geboren 1977, wohnhaft in Olang (Südtirol)

Ausbildung:

Studium am Tiroler Landeskonservatorium mit Schwerpunkt Schlagwerk bei Norbert Rabanser und Wolf-Dieter Köhler, Orgel bei Peter Waldner und Reinhard Jaud

Ergänzend: Lehrgang für Blasorchesterleitung bei Florian Pedarnig

Bachelorstudium in Blasorchesterleitung und Instrumentation für Blasorchester bei Thomas Doss am Konservatorium „Claudio Monteverdi“ in Bozen

Teilnahme an internationalen Meisterkursen, u. a. bei Gert Buitenhuis, Alex Schillings, Franco Cesarini und Oliver Waespi

Beruflicher Werdegang:

Bis September 2024 Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Bruneck in den Fächern Schlagwerk und Kapellmeisterausbildung

Seit 1. September 2025 Direktor des Euregio Kulturzentrums Gustav Mahler in Toblach

Seit 2012 Kapellmeister der Musikkapelle Toblach

2004 – 2009 Bezirkskapellmeister im Bez. Bruneck des Verbandes Südtiroler Musikkapellen

2007–2019 Landeskapellmeister des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM)

Engagement und Initiativen:

Initiator der Kapellmeisterausbildung an den Musikschulen in Südtirol

Langjährige Leitung der „Südtiroler Dirigentenwerkstatt“ sowie der verschiedenen Coaching-Ausbildungsprogramme für Kapellmeister

Tätigkeit als Juror bei nationalen und internationalen Wettbewerben

Künstlerische Arbeit:

Komponist zahlreicher Auftragswerke

Seit vielen Jahren Organist der Pfarrei Olang

Dirigent mehrerer Auswahlorchester – seit 2019 musikalischer Leiter des Jugendblasorchesters Bozen

Vielfältige Konzerttätigkeiten mit Ensembles und Solisten im In- und Ausland

Sigisbert Mutschlechner – Musiker, Dirigent, Pädagoge und Kulturvermittler

Sigisbert Mutschlechner, geboren 1977 und wohnhaft in Olang (Südtirol)

Seine musikalische Ausbildung absolvierte Mutschlechner am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck. Dort studierte er Schlagwerk bei Norbert Rabanser und Wolf-Dieter Köhler sowie Orgel bei Peter Waldner und Reinhard Jaud. Früh zeigte sich dabei sein Interesse an der musikalischen Leitung und Ensembleführung, was ihn dazu veranlasste, zusätzlich den Lehrgang für Blasorchesterleitung bei Florian Pedarnig zu absolvieren. Im Anschluss vertiefte er seine dirigentischen und

instrumentatorischen Kenntnisse im Bachelorstudium bei Thomas Doss am Konservatorium „Claudio Monteverdi“ in Bozen. Internationale Impulse erhielt er durch die Teilnahme an renommierten Meisterkursen bei Gert Buitenhuis, Alex Schillings, Franco Cesarini und Oliver Waespi.

Neben seiner künstlerischen Laufbahn engagierte sich Mutschlechner viele Jahre als Musikpädagoge. Bis September 2024 unterrichtete er an der Musikschule Bruneck die Fächer Schlagwerk und Kapellmeisterausbildung. Als Initiator der Kapellmeisterausbildungen an den Musikschulen in Südtirol sowie langjähriger Leiter der Südtiroler Dirigentenwerkstatt und diverser Coaching-Programme prägte er die musikalische Ausbildung maßgeblich mit.

Von 2007 bis 2019 war Mutschlechner Landeskapellmeister des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) und damit künstlerisch und organisatorisch für die Weiterentwicklung der Blasmusik im Land mitverantwortlich.
Seit 2012 steht er als Kapellmeister an der Spitze der Musikkapelle Toblach.

Auch auf internationalem Parkett ist Mutschlechner regelmäßig als Juror bei Wettbewerben tätig. Als Komponist hat er mehrere Auftragswerke geschaffen. Seine künstlerische Vielseitigkeit zeigt sich zudem in seiner Tätigkeit als Organist der Pfarrei Olang sowie als Dirigent verschiedener Auswahlorchester – aktuell etwa des Jugendblasorchesters Bozen, das er seit 2019 mit großem Engagement leitet.

Im September 2025 übernahm er schließlich die Leitung des Euregio Kulturzentrums Gustav Mahler in Toblach – ein Ort, an dem musikalisches Erbe und kulturelle Zukunftsvisionen aufeinandertreffen. Mit dieser Aufgabe verbindet sich Mutschlechners langjährige Erfahrung in der Musikvermittlung mit seinem organisatorischen Talent und seiner tiefen Überzeugung, dass Kultur Menschen verbindet und inspiriert.